



SCHWABE, LEY & GREINER

CASH- UND LIQUIDITÄTS-MANAGEMENT MIT SAP



www.slg.co.at



ÜBERSICHT

TERMINE

12.-13. März 2019 (Mannheim)
8.-9. Oktober 2019 (Wien)

SEMINARZEITEN

Tag 1 – 10:00 bis 18:00 Uhr
Tag 2 – 09:00 bis 17:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

EUR 1.950,- zzgl. USt.

REFERENTEN

Florian Maak
Manager bei Schwabe, Ley & Greiner



Florian Maak ist seit über 8 Jahren als Berater im Bereich Treasury tätig. Er begleitet Unternehmen in den Bereichen Finanzgeschäfte und Finanzrisiko-Management, Cash-Management sowie Liquiditäts-Management bei der Konzeption und Implementierung der SAP-Treasury-Funktionen.

CASH- UND LIQUIDITÄTS-MANAGEMENT mit SAP SAP-Funktionen fürs Treasury nutzen

Inhalt

SAP ist die umfassende Software zur Abbildung der Prozesse in Buchhaltung und Finanz-Management. Darüber sind sich die meisten großen Unternehmen und Konzerne in Europa einig. Und doch kennen vielfach die Anwender das SAP-System und dessen Möglichkeiten zu wenig.

Im Bereich des Cash- und Liquiditäts-Management bietet SAP mit der Standardlizenz für die Finanzbuchhaltung (SAP FI) Möglichkeiten zur Vereinfachung und Automatisierung der täglichen Arbeitsabläufe im Cash-Management: Die Kontendisposition und das konzerninterne Cash Pooling können systemgestützt durchgeführt und die kurzfristige Liquiditätsvorschau mit Standard-Berichten umgesetzt werden. Die Aufgaben des Liquiditäts-Management können durch eine regelmäßige Analyse der ein- und ausgehenden Zahlungsströme hinsichtlich Mittelherkunft und -verwendung im Unternehmen unterstützt werden.

Darüber hinaus bietet SAP weitere Module für das Cash- und Liquiditäts-Management, die für Sie ebenfalls interessant sein sollten. Diese sind zwar lizenzpflichtig, bringen aber einen Nutzen, der die Kosten i.d.R. weit übersteigt.

So können Sie das Modul Business Planning & Consolidation optimal für die Liquiditätsplanung einsetzen, die Module Bank Communication Management (BCM) und In-House Cash (IHC) erweitern Ihre Prozesse im Bereich Cash-Management.

In dem Seminar erfahren Sie, wie Sie die SAP-Standardfunktionen optimal für Ihr Cash- und Liquiditäts-Management einsetzen können. Sie erhalten Tipps zur effizienten SAP-Nutzung.

Themenschwerpunkte

- ▲ Verarbeitung elektronischer Kontoauszüge – Automatisierung der Verbuchung und Verbesserung der Auszifferungsquote
- ▲ Tagesdisposition – Umsetzung eines täglichen Finanzstatus sowie einer Vorschau zur kurzfristigen Liquiditätsentwicklung
- ▲ Clearing – Durchführung eines unternehmensinternen Cash Pooling im SAP-Standard
- ▲ Liquiditäts-Ist-Rechnung – Auswertung der tatsächlichen Zahlungsströme nach Mittelherkunft und -verwendung im Unternehmen
- ▲ Liquiditätsplanung – Gestaltung und Aufbau flexibler Planstrukturen und Integration der unternehmensweiten Plandatenquellen

Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Treasury, Cash- und Liquiditäts-Management, Risiko-Management, Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, IT und SAP-Anwendungen.

SCHWABE, LEY & GREINER

Rund 50 Mitarbeiter und mehr als 5.000 Projekte bei über 2.000 Kunden – seit 1988 sind wir das führende Beratungsunternehmen im deutschsprachigen Raum mit Spezialisierung auf das Finanz- und Treasury-Management in Unternehmen.

Ziele

1. Grundlagen des Cash- und Liquiditäts-Managements mit SAP

- ▲ Aktuelle Herausforderungen an das Cash- und Liquiditäts-Management von Unternehmen
- ▲ Aufbau- und ablauforganisatorische Anforderungen im Rahmen des Cash- und Liquiditäts-Managements
- ▲ Aufbau und Funktionen der Komponente „SAP Cash & Liquidity Management“ zur systemtechnischen Unterstützung

2. Elektronische Kontoauszugsverarbeitung

- ▲ Wie lassen sich die Funktionen der Kontoauszugsverarbeitung in SAP für den operativen Prozessablauf nutzen?
- ▲ Wie lässt sich eine effiziente, automatische Verarbeitung der täglichen Bankkontoauszüge gestalten und auswerten?

3. Kontendisposition

- ▲ Wie erfolgt die tägliche Kontenabstimmung und -disposition?
- ▲ Wie lässt sich ein individueller Tagesfinanzstatus gestalten und systemseitig abrufen?
- ▲ Auf welche Weise lassen sich künftig erwartete Zahlungsströme aus SAP FI (Hauptbuch) sowie SAP- und Non-SAP-Vorsystemen (Nebenbücher) in eine kurzfristige Liquiditätsvorschau integrieren?
- ▲ Welche Auswertungen zum Cash-Management lassen sich in SAP darstellen?

4. Cash Pooling

- ▲ Wie kann der konzerninterne Zahlungsverkehr in SAP durch Cash Pooling optimiert werden?
- ▲ Wie werden konzerninterne Cash Pools in SAP verwaltet?
- ▲ Wie können Zinsberechnungen in SAP durchgeführt und abgerechnet werden?

5. Liquiditäts-Ist-Rechnung

- ▲ Was bedeutet eine SAP-seitige Analyse der Zahlungsströme nach Mittelherkunft und -verwendung?
- ▲ Worauf muss bei der Definition von Liquiditätspositionen geachtet werden?
- ▲ Wie können die Liquiditätspositionen der Zahlungsströme auf Basis von Kontoauszugs- und Buchhaltungsdaten in SAP ermittelt werden?
- ▲ Wie kann eine direkte Kapitalflussrechnung in SAP erstellt werden?

6. Liquiditätsplanung

- ▲ Welche Instrumente stehen für die Liquiditätsplanung in SAP zur Verfügung?
- ▲ Wie kann eine rollierende, währungsdifferenzierte Liquiditätsplanung mit SAP Business Planning & Consolidation (SAP BPC) umgesetzt werden?
- ▲ Wie werden die Ist- und Plan-Daten zusammengeführt und wie können strukturierte Analysen in SAP erfolgen?

SLG-Seminare beispielgebend

Alle Seminare von Schwabe, Ley & Greiner sind in jeder Hinsicht „beispielgebend“, weil sie unmittelbar auf unserer Beratungspraxis aufbauen. Somit gehen sie direkt auf die Aufgabenstellungen des Treasury-Alltags ein. Traditionell empfehlen über 90 % der Seminarteilnehmer die von ihnen besuchte Veranstaltung weiter!

ANMELDUNG

Melden Sie sich einfach und bequem über das Onlineformular auf unserer Website www.slg.co.at unter der Rubrik Ausbildung an.

ORGANISATORISCHES

Das Team von Schwabe, Ley & Greiner steht Ihnen während der gesamten Vorbereitung sehr gerne zur Verfügung.

✉ info@slg.co.at

☎ +43-1-5854830

Teilnahmegebühr

Die Preise verstehen sich zzgl. USt., inklusive Unterlagen, Mittagessen, Getränken. Wir behalten uns etwaige Preisänderungen vor. Ein „Frühbucherbonus“ (s. u.) gilt nur bei Zahlung der Rechnung laut Zahlungsbedingungen.

Frühbucherbonus

Wenn Sie sich mindestens 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn anmelden, gewähren wir einen Frühbucherbonus von 15 % auf den Nettopreis. Hinweis: Der Frühbucherbonus kann nur für Seminare gewährt werden. Der Frühbucherbonus wird nicht gewährt für: Lehrgänge, Symposien und Roundtables.

Stornierung

Ein Rücktritt von der Teilnahme muss vor Beginn der Veranstaltung in Schriftform erfolgen. Eine Stornierung der Anmeldung ist bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach werden 50 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Stornierung am Veranstaltungstag oder Nichterscheinen wird die gesamte Seminargebühr fällig. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson entsenden oder eine Umbuchung vornehmen.

Bei Absage durch SLG wird die bereits bezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Förderungen für Seminare

Zahlreiche Institutionen bieten Unternehmen Fördermittel zur Weiterbildung ihrer Mitarbeiter an. Unser Tipp: Sprechen Sie mit Ihrer Personalabteilung oder nehmen Sie Kontakt mit der für Sie zuständigen Wirtschafts- oder Handelskammer auf.

Veranstalter

Schwabe, Ley & Greiner Gesellschaft m.b.H.

Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 3, 1100 Wien, Österreich
Handelsgericht Wien – UID ATU16105408 – FN 59336i

Schwabe, Ley & Greiner (Deutschland) GmbH

Schumannstraße 27, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Amtsgericht Frankfurt am Main – UID DE188158868 – HRB 43454